

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	16.01.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalt 2014 für den Stadtbezirk Mitte

Betroffene Produktgruppe

11.01.80, 11.01.90 und 11.13. 07

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

s. Beschlussvorschlag

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

s. Beschlussvorschlag

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. **Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen**
11.01.80 - Stadtbezirksmanagement Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 224 ff.)
11.01.90 - Bezirksvertretung Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 291 ff.)
 mit den Änderungen bei den Kennzahlen:
 a) „Anzahl der Sitzungen BV Mi pro Jahr (Stück)“ ab 2014 jeweils 12
 b) „Fristgerecht vorgelegte Protokolle (0)“
 und
11.13.07 - Bezirkliches Grün Stadtbezirk Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1142 ff.)
wird zugestimmt.
2. **Dem Bezirkshaushalt 2014 mit den Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen**
2.1 mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Mitte (160E)
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1287 bis 1289)
2.2 mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Mitte (160M)
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1290 bis 1292)
wird zugestimmt.
3. **Der Fortschreibung der HSK-Maßnahme**
10 „Bezirkliches Grün Stadtbezirk Mitte“
wird zugestimmt.
4. **Die Sondermittel, die für 2014 für die Schulen eingeplant sind, können die jeweiligen Schulen eigenverantwortlich bewirtschaften.**
5. **Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten 2014 bis 2017 – bezogen auf den Stadtbezirk Mitte – entsprechend zu**

beschließen.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2014 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2015 – 2017

Kennzahlen Produktgruppe 11.01.90 Bezirksvertretung Mitte

Im Rahmen der Konkretisierung der mit dem Haushalt 2013 für den Haushalt 2014 beschlossenen pauschalen Haushaltsverbesserungen von 4,0 Mio. € (s. Vorlage 6086/2009-2014) hat die Verwaltung u.a. vorgeschlagen, die Anzahl der regelmäßigen Sitzungen auf max. 8 pro Jahr zu reduzieren. Hinzu kommen die aufgrund aktueller Sachlagen erforderlichen Sondersitzungen. Entsprechend des Ratsbeschlusses vom 26.09.2013 sind die damit verbundenen Einsparungen bei der Ansatzbildung entsprechend berücksichtigt worden. Für die Jahre 2014 bis 2017 ist die Kennzahl „Anzahl der Sitzungen pro Jahr“ daher auf 12 Sitzungen pro Jahr zu verändern.

Des Weiteren ist die Kennzahl „Fristgerecht vorgelegte Protokolle“ redaktionell im Klammerzusatz in „%“ zu ändern.

Bezirkshaushalt 2014

Nähere Einzelheiten zu den Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen 2014 für 160 E und 160 M ergeben sich aus den Anlagen 1.1 und 1.2.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.